

Beilage zu Nr. 184. des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Freitag, den 3. Juli 1835.

Verkauf. Ein Haus in guter Lage einer lebhaften Stadt, in der Nähe von Leipzig, worin seit langen Jahren Materialwaaren- und Tabaksgeschäft betrieben wird, soll aus freier Hand (ohne Unterhändler) unter annehmlchen Bedingungen verkauft werden und giebt Herr F. W. Schulze in Leipzig nähere Auskunft.

Zu verkaufen ist ein Haus an der Promenade, welches in dem besten Stande sich befindet und vorthailhaft zu übernehmen ist, durch Löfcher, Burgstraße Nr. 141.

Zu verkaufen ist billig ein tafelförmiges Pianoforte von 6 Octaven, Nicolaisstraße Nr. 559, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind zwei gut dressirte Hühnerbunde, einer 6 und einer 3 Jahre alt, desgleichen zwei Junge, 4 Monate alt, in Nr. 936 am Rosßplatz.

Zu verkaufen ist ein Gartengrundstück; der Preis ist 7000 Thlr. Das Nähere ertheilt Herr Beutlermeister Schindler in Kochs Hofe. Unterhändler werden verboten.

Gesucht wird eine gutgehaltene Drehbank. Das Nähere beim Papparbeiter Müller auf der Sandgasse.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat, Schuhmacher zu werden, kann sich melden am Mühlgraben Nr. 1049, bei G. H. Mauke.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, welches sogleich anziehen kann. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches fleißiges Mädchen zur Hausarbeit, welches auch im Kochen nicht ganz unerfahren ist, in der Katharinenstraße Nr. 375, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, welches sogleich bezogen werden kann. Nachweisung wird gefälligst ertheilt werden am Ranstädter Steinwege Nr. 1003, vom Herrn Hausbesitzer Buch.

Gesucht wird ein Logis in dem Grimma'schen oder Petersviertel zu dem Preise von 26—32 Thlr., welches aber sogleich zu beziehen ist. Wer ein solches abzulassen hat, beliebe seine Adresse unter H. K. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von einer ordentlichen Familie zu Michaeli ein Logis vorn heraus zu dem Preise von 36—50 Thlr., am liebsten in der Petersvorstadt, Raug oder Windmühlengasse. Das Nähere zu erfragen in der Irmler'schen Fabrik, eine Treppe hoch.

Gesucht werden einige Familienlogis von 3 bis 10 Stuben, nebst Zubehör, durch das Central-Bureau von G. Schulze, Nr. 98.

Logisgesuch. Ein Beamteter sucht für sich ein Familienlogis von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör in der Vorstadt. Adressen, mit E. H. bezeichnet, bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von jetzt oder zu Michaeli ein Familienlogis von 5 bis 8 Stuben nebst Zubehör in der Burgstraße Nr. 93, eine Treppe hoch.

Vermietung.

In der Katharinenstraße ist eine sehr schöne decorirte und meublirte erste Etage vorn heraus als Absteige-Quartier, monatweise, von jetzt an zu vermieten. Das Nähere im

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermietung. Ein Gewölbe mittler Größe, in vorzüglicher Lage der Stadt, hat in Auftrag zu vermieten das Central-Bureau von G. Schulze, Nr. 98.

Vermietung. Die erste Etage eines geräumigen, in der Petersvorstadt freundlich gelegenen Hauses, so wie einen grossen gut gehaltenen Garten daselbst, vermietet von Michaeli d. J. an Th. Devrient (rothes Collegium.)

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung ein sehr freundliches Zimmer nebst Schlafbehältniß und schöner Aussicht, in der Sonne am Ranstädter Steinwege, und im Hofe rechter Hand, 2 Treppen hoch, zu erfragen; dasselbe und kann sogleich bezogen werden.